

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,  
zu den vielen Krisen in der katholischen Kirche gehört die Krise der Liturgie.

„Oft werden Fremdheit und Entfremdung von Sprache, Riten, Strukturen beklagt.“ So heißt es in einem Artikel der Zeitschrift „Christ in der Gegenwart.“ (Nr. 34)

Ja, vielen ist Liturgie lebensfremd und blass geworden. Die vielen Zeichen sprechen nicht mehr an. So sind etwa die Zeichen der Sakramente nicht mehr aussagekräftig.

Wer versteht heute noch das Zeichen der Salbung in der Krankensalbung, in der Taufe, in der Firmung, bei der Priesterweihe.

Heißt Salbung mit Öl doch die Zusage der Kraft und Nähe Gottes.

Woher kommt es, dass die Sprache, die Zeichen in der Liturgie so abgehoben, realitätsfremd geworden sind?

Einer der Gründe scheint mir darin zu liegen, dass Priester und GottesdienstleiterInnen vor allem darauf achten, dass die Ordnung, wie sie von Rom vorgeschrieben wurde, eingehalten wird. Zuwenig wurde darauf geachtet, wie die Sprache, Zeichen und Riten der Lebenssituation der Menschen entsprechen.

Bahnbrechend war die Erneuerung der Liturgie nach dem zweiten Vatikanischen

Konzil. Nicht mehr nur die lateinische Sprache, sondern die Landessprache: nicht mehr Feiern, in denen Priester mit dem Rücken zum Volk standen. Die Suche nach Erneuerung muss heute weitergehen.

Auch im Karmel waren und sind wir auf der Suche nach guter Gestaltung der liturgischen Feiern. Ich erinnere daran, wie der Zelebrant nicht oben thront, sondern mitten im Volk sitzt.

Oder die Austeilung des Brotes in Kreisformen. Auch im Karmel werden zunehmend neben Eucharistiefeiern die „WortGottesFeiern“ angeboten, vorbereitet und gestaltet von Damen und Herren.

Bekanntlich tun sich viele schwer mit diesen Formen, können sich ein Wochenende ohne Eucharistie nicht vorstellen. Ist doch Jesus nicht nur im Zeichen des Mahles unter uns, sondern auch in seinem Wort.

Im Moment sind wir auf der Suche nach solchen Formen, in denen nicht nur einer redet, sondern möglichst viele die Möglichkeit haben sich einzubringen.

So denken wir an „Emmaus-Gottesdienste.“ Darüber werden wir demnächst informieren.

*Pater Hermann Althof o.carm*

# Gottesdienste und Intentionen und weitere Meldungen

**02.09. Samstag** (MK)  
**14.30 Uhr Traufeier** (Diakon)  
**18.00 Uhr Taizégottesdienst** mit dem Karmelchor

**03.09. Sonntag** - auch online  
**11.00 Uhr Eucharistiefeier** (UW)  
 gestaltet von und mit den WJT-Fahrenden  
**16.00 Uhr Messe** der ungarischen Gemeinde

**04.09. Montag**  
**15.00 Uhr Rosenkranzgebet**

**05.09. Dienstag**  
**19.00 Uhr Tanzen und Schweigen**

**10.09. Sonntag** - auch online  
**11.00 Uhr WortGottesFeier** (UB, P4F)  
 Thema: Schöpfung bewahren?!  
 Dazu weitere Informationen im Karmel-Blatt.

**14.09. Donnerstag**  
**15.00 WortGottesFeier**, anschl. Café.komm

**17.09. Sonntag** - auch online  
**11.00 Uhr Familiengottesdienst** (IJ; UW)

**24.09. Sonntag** - auch online  
**11.00 Uhr Eucharistiefeier** (PH)  
 anschl. Gemeindeversammlung  
**16.30 Uhr Kleinkinderkirche**

**27.09. Mittwoch** (UB)  
**18.00 Uhr Ökologisches Abendgebet:**  
 Bäume verbinden Himmel und Erde

**30.09. Samstag**  
**15.00 Uhr Tauffeier** (PH)

**01.10. Sonntag** - auch online  
**11.00 Uhr Eucharistiefeier** (UW)  
 anschl. herzliche Einladung des Fördervereins zu  
Begegnung mit Zwiebelkuchen und Wein

**Kroatische Gemeinde**  
 Sonntag 14.00 Uhr,  
 Dienstag 18.00 Uhr

**Montag - Samstag – Mittagsgebet**  
 Zeit der Stille 12.00-12.30 Uhr

**jeden Dienstag**  
 19.30 Uhr **Zen-Kontemplation**  
 Begleitung und Information: Zen-Lehrer und Diakon Peter  
 Sommer und Gudrun Sommer, Tel. 0203/ 51 88 21 68

**jeden Mittwoch**  
 16.30 – 18.30 Uhr **Sprechzeit – Wir hören zu**  
 Möglichkeit für ein Gespräch zu zweit

**jeden Freitag**  
 18.00 Uhr **Wege in die Stille – Kontemplation**

**jeden Samstag** ab 15.30 Uhr -  
 Begegnung zwischen Erde und Himmel  
 am **16.09. kein Treffen** vor Ort; herzliche Einladung  
 zu einem Ausflug nach Kaiserswerth  
*Kontakt: Ulla Beckers, ullab1406@gmail.com*



**Herzlich Willkommen in unserer Glaubensgemeinschaft.** Im August hat das Sakrament der Taufe empfangen: Julius Emil und Jonatan Finn Böhme

## Gruppen und Termine

Mo. 04.09.	15.00 Uhr	Kreativkreis
Die. 05.09.	17.00 Uhr	Frauenbibelkreis
Mi. 06.09.	10.00 Uhr	Leitungsteam
	16.00 Uhr	Bibelkreis 1
	19.30 Uhr	Elternabend d. Kommunionkinder
Sa. 09.09.	16.00 Uhr	<b>Kulturprogramm</b>
Mo. 11.09.	19.30 Uhr	Karmelrat
Do. 14.09.	10.30 Uhr	Bibelkreis 4 entfällt
	15.30 Uhr	Café.komm
	20.00 Uhr	Man(N) trifft sich
Mi. 13.09.	19.30 Uhr	Austausch zur Ausstellung
Fr. 15.09.	19.30 Uhr	Titus 2.0 Musikerprobe
So. 17.09.	09.30 Uhr	1.Kennenlernen der Kokis
Die. 19.09.	16.00 Uhr	meditatives Tanzen
	16.30 Uhr	Leselust im Karmel
Do. 21.09.	10.00 Uhr	Bibelkreis 3
Mo. 25.09.	19.00 Uhr	Treff Kryptaführung
Die. 26.09.	18.00 Uhr	Frauengesprächskreis
Fr. 29.09.	20.00 Uhr	Familienkreis
jeden Mi	20.00 Uhr	Karmelchor

## **Glaubenskreis B**

Am Dienstag, den 22. August hat sich der älteste, von sieben, Bibel- und Glaubenskreisen aus dieser Zeit, nach 47 Jahren, das letzte Mal getroffen. „An diesem Vormittag haben wir uns die wichtigsten und schönsten Abschnitte in Erinnerung gerufen. Es war ein rührender Abschied, so Pater Hermann.“ Ich denke darüber nach, welchen tragenden Wert diese kleinen, kontinuierlichen Kreise für eine spirituelle Gemeinde hatten/ habe und lade uns alle, vor allem junge Menschen ein, in dieser Richtung neu zu denken. Wer zur Gründung eines Kreises Unterstützung benötigt, möge gerne das Karmelbüro ansprechen.

*Monika Schmitz*

## Schöpfung bewahren!?

Die **WortGottesFeier am 10. September, um 11.00 Uhr**, beschäftigt sich mit der Bedrohung der Schöpfung durch den menschengemachten Klimawandel. Gemeinsam mit unseren Gästen, den Parents for Future, möchten wir über weltweite, negative Veränderungen heute und in der Zukunft nachdenken sowie Mut machen, Klimaschutz in das eigene Leben zu integrieren. Nach dem Gottesdienst besteht die Gelegenheit, vertiefende Gespräche mit den Parents for Future zu führen. Außerdem sammeln wir an einer Pinnwand weitere Ideen der Gottesdienstbesucher, welche Maßnahmen gegen den Klimawandel sinnvoll sind – ganz individuell, als Gemeinde oder als Forderungen an Politik und Unternehmen.

In der begleitenden Ausstellung (03.09.-30.09.) werden einige grundlegende Fakten des Klimawandels dargestellt, die Situation der Klimapolitik in Duisburg kurz beleuchtet und vor allem werden individuelle, gemeinsame und politische Wege aufgezeigt, um die Verschlimmerung der Klimakrise zumindest aufzuhalten.

*Weitere Informationen bei Ulla Beckers oder im Karmelbüro*

## Schöpfung bewahren - jetzt!

Am Mittwoch, 13. September um 19.30 Uhr lädt das Team zu weiteren Information und Diskussion zur Ausstellung in der Karmel-Kirche ein.

## FAIR. UND KEIN GRAD MEHR !

So lautet das Thema der diesjährigen fairen Aktionswochen des Weltladen Duisburg, Koloniestr. Der Weltladen Duisburg hat dazu den Entwicklungsexperten Frank Herrmann zu einem Vortrag am Dienstag, den 05. September um 19.00 Uhr in die Karmel Begegnungsstätte eingeladen.

### Globale Klimagerechtigkeit. Arm gegen Reich.

Er wird den Zusammenhang aufzeigen zwischen unserem Wohlstand und den Auswirkungen der Klimakatastrophe, unter denen vor allem die Menschen im Globalen Süden leiden.

Welchen Beitrag können Unternehmen, der faire Handel und jede(r) einzelne von uns für mehr Klimagerechtigkeit leisten?

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

*Informationen bei: [www.weltladen-duisburg.de](http://www.weltladen-duisburg.de)*



**Café.komm**

Herzliche Einladung am Donnerstag, den 14. September in die Karmel-Begegnungsstätte, um gemeinsam etwas Zeit zu verbringen. Wer mag kommt schon um 15.00 Uhr in die Wortgottesfeier.

*für das Team Monika Schmitz*

## Weltjugendtag in Lissabon

Wir standen auf und machten uns eilig auf den Weg zum Weltjugendtag. (angelehnt an LK 1,39) ... über Aveiro nach Lissabon

Gesund, aber müde sind wir von unserem zweiwöchigen Portugal Aufenthalt zurück. Eine Reise, bei der jeder einzelne sein ganz persönliches Highlight erfahren durfte: großartige Gastfamilien in der Diözese Aveiro, Gottesdienste mit tausenden von Jugendlichen, Begegnungen mit vielen Nationen, Portugal erkunden, vor allem mit seinen kulinarischen Spezialitäten, Strandausflüge, ein Gemeinschaftsgefühl zu erleben, die Möglichkeit über Gott und die Welt mit unserem Bischof Overbeck zu quatschen, den Papst zu sehen, die Übernachtung auf dem Feld, die WJT-Hymne mit allen Sinnen genießen.

All diese Highlights in einen Text zu schreiben, ist gar unmöglich, so wollen wir am **03. September im Gottesdienst um 11.00 Uhr** ein wenig davon berichten. Außerdem werden wir hinten in der Kirche ein paar Bilder unserer Reise mit eigenen Statements aufhängen.

An dieser Stelle nochmal Herzlichen Dank für die finanziellen Unterstützungen. Ihre WJT-Fahrer

## Kulturprogramm auf dem Karmelplatz

(bei Regen im Westchor der Kirche)

Samstag, 09. September um 16.00 Uhr



### Bei Licht besehen

Eine heitere bis wolkige Stunde mit Musik und Texten

Vieles beschäftigt uns heute. Nicht nur Sorgen und Ängste, auch Glück und Dankbarkeit.

Marion Wedrich und Stephan Furchert möchten ca. eine Stunde einiges dazu näher betrachten, was uns zum Nachdenken und zum Schmunzeln anregen wird. Nicht zuletzt möchten sie auch einmal den Zweifel loben. ☺

Eine kleine Pause lädt zu Kaffee und Begegnung ein.

## Kryptaführungen

Gerne möchte ich die vormals regelmäßig stattfindenden Kryptaführungen am 2. Sonntag jeden Monats wieder aufnehmen.

Die bisherigen Führerinnen und Führer könnten gut Nachwuchs vertragen. Wir treffen uns, alte und hoffentlich neue Aktive am Montag, 25. September, um 19.00 Uhr in der Karmelbegegnungsstätte.

*Friedel Schneider*

## Erntedankfest am 1. Oktober

Zum Erntedankfest lädt der Förderverein des Karmel nach dem Gottesdienst um 11 Uhr zur Begegnung bei Zwiebelkuchen, Wein und Wasser herzlich ein.

*Förderverein Karmel - Vorstand*

## Titus 2.0

Ein Jahr ist es her, dass sich der Projektchor den Namen Titus 2.0 gegeben und dies mit einem fröhlichen Offenen Singen in der Begegnungsstätte gefeiert hat.

In diesem Sommer war der „Junge Chor“ vom 04.-06. August erstmals unterwegs. Das Reiseziel „Churfranken“ zwischen Odenwald und Spessart war kein Zufall. Chormitglied Renate Reichert stammt aus dem dortigen Bürgstadt und die Leiterin von Titus 2.0 Barbara Pelters verbrachte in ihrer Jugend oft die Ferien bei ihrer Verwandtschaft im benachbarten Miltenberg. So hatte der Chor eine ortskundige Reiseleitung, die allen, die dabei waren, wunderbare Momente und Begegnungen bescherte.

Höhepunkt war die musikalische Gestaltung des Abendgottesdienstes in der großen Pfarrkirche Sankt Margareta in Bürgstadt. Neben dem gemeinsamen Singen konnten sich alle vom besonderen Flair der kleinen Orte am Main überzeugen. Außerdem gab es eine Führung durch eine Grossbäckerei in Miltenberg und interessante Einblicke in die Arbeit einer überregional bekannten Möbelwerkstatt in Bürgstadt.

Die vielen schönen Eindrücke konnten dann abends im ältesten Gasthaus Deutschlands und in einer Straußenwirtschaft nachklingen und bei einer kleinen Weinprobe abgerundet werden.

Neue Pläne für die Zukunft konnten geschmiedet werden.

*Barbara Pelters*

## Titus 2.0

**Bitte Termin vormerken:** Für alle, die gerne singen oder auch nur Zuhören mögen, lädt Titus 2.0 ein zum **2. Offenen Singen** am 22. Oktober um 18.00 Uhr in die Begegnungsstätte herzlich ein.

## Weitere Einladungen:

**Sonntag, 03. September 14.00 – 18.00 Uhr zum Musik- und Kunstfest** für Groß und Klein am Innenhofen, Garten der Erinnerung.

Weitere Informationen zum Programm zum Jahresthema vom 03.09.- 09.11.2023:

<http://www.gcjz-dmo.de> – oder das Karmelblatt August

**Sonntag, 10. September zur Fußwallfahrt** nach Kevelaer. Wir wünschen allen einen guten Weg.

**Wer schreibt, der bleibt gesund!**

**Kreatives Schreiben und Resilienz**

**Freitag 15.09.** von 19.00 – 21.15 Uhr

**Samstag 16.09.** von 9.30 – 17.00 Uhr

**Sonntag 17.09.** von 11.00 – 15.00 Uhr

Anmeldung und Information: KEFB Duisburg  
Stefanie Hecke, Tel.: 0203/28104-71, [stefanie.hecke@kefb.info](mailto:stefanie.hecke@kefb.info)

## Büchertrödel

Gerne nehmen wir weiter gut erhaltene Taschenbücher, gebundene Romane (ab 2000 mit ISBN NR), Fachbücher ab 1990 mit ISBN Nummer zu den Bürozeiten oder nach Absprache, entgegen. Danke für weitere Spenden,

*für das Karmelbücherteam, H. Wünnenberg*

## Karmel-Trödel 2023

In diesem Jahr möchten wir wieder zum Advent einen **Trödelmarkt** in der Begegnungsstätte durchführen. Wir wissen, dass über viele Jahre hinweg der Karmel-Trödel eine äußerst beliebte Veranstaltung in unserer Gemeinde war und immer zum Jahresablauf im Karmel dazu gehörte. Und das soll auch so bleiben.

Dazu ist es aber unbedingt erforderlich, dass wir genügend Helferinnen und Helfer finden, die Spaß an der Vorbereitung und Durchführung eines Trödelmarktes haben. Menschen, die gerne schöne und merkwürdige Dinge anbieten, sie sortieren, sie abstauben und ein- und auspacken. Auch die Kisten müssen aus dem Keller in die Verkaufsräume getragen werden.

Alle, die Lust und Zeit haben einen kleinen Beitrag zum Karmel-Trödel zu leisten, laden wir herzlich zu einem **Vorbereitungstreffen**, das am Montag, 18. September 2023, 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte stattfindet, ein. Wenn Sie an diesem Abend verhindert sind, aber trotzdem mitmachen möchten, rufen Sie einfach im Karmel-Büro an oder schicken eine Email an [mathia@karmel.de](mailto:mathia@karmel.de). Wir brauchen dringend Ihre **Unterstützung** damit der Karmel-Trödel weiter lebt!

Für das Trödelteam, Wolfgang Mathia  
[wolfgang.mathia@gmx.net](mailto:wolfgang.mathia@gmx.net)

## Übertragung der Sonntagsgottesdienst

An den Sonntagen 3., 10. und 17. September werden die Gottesdienste nicht live übertragen, wohl aber aufgezeichnet und jeweils am gleichen Tag ab 18.00 Uhr auf die Homepage gestellt. *Peter Jäger*

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Peter Jäger und sein kleines Team für ihr Engagement rund um die Homepage und die Übertragung der Gottesdienste in die Wohnzimmer einiger Gemeindemitglieder.

**Die Kürzel stehen für folgende Personen:**

Pater Herman (PH), Martina Kutscher (MK), Ingrid Jungsbuth (IJ); Ulrich Wojnarowicz (UW), Ulla Beckers (UB), Parents 4 Future (p4f);

**Redaktionsschluss:** 20. September für Oktober